

[Russen versuchen, den Widerstand der lokalen Bevölkerung auf der Krim zu unterdrücken - Main Directorate of Intelligence](#)

01.08.2023

Die russischen Invasoren versuchen, den Widerstand der lokalen Bevölkerung auf der Krim zu unterdrücken, indem sie Zivilisten mit pro-ukrainischen Ansichten verfolgen und terrorisieren. Dies berichtet die Hauptdirektion für Nachrichtendienste des Verteidigungsministeriums.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russischen Invasoren versuchen, den Widerstand der lokalen Bevölkerung auf der Krim zu unterdrücken, indem sie Zivilisten mit pro-ukrainischen Ansichten verfolgen und terrorisieren. Dies berichtet die Hauptdirektion für Nachrichtendienste des Verteidigungsministeriums.

Auf der Krim sind Angriffe auf militärische Einrichtungen unter Verwendung so genannter „Molotow-Cocktails“ systematisch geworden. Sie werden hauptsächlich von Zivilisten organisiert, die die Ukraine unterstützen.

Um den Angriffen zu begegnen, wurde das Militär in höchste Alarmbereitschaft versetzt. Die Angreifer überwachen „verdächtige Personen“, die an Sabotageakten beteiligt sein könnten. Darüber hinaus wurde das Militär ermächtigt, physische Gewalt und Waffen einzusetzen. Es kommt zu Massenverhaftungen und Festnahmen.

Berichten zufolge gilt eine Reihe von Bürgern, die sich geweigert haben, die russische Staatsbürgerschaft anzunehmen, nach den Verhaftungen als „vermisst“. Diejenigen, die auf freiem Fuß bleiben, werden mit Verwaltungsstrafen, hohen Geldstrafen und Schikanen belegt. Die Menschen werden entlassen, ihres Eigentums und ihrer Geschäfte beraubt.

Ein großer Teil der Festgenommenen sind Vertreter des krimtatarischen Volkes. Unter ihnen befinden sich der stellvertretende Vorsitzende des Mejlis des krimtatarischen Volkes Nariman Dzhelyal, der Journalist und Mitglied der öffentlichen Vereinigung Crimean Solidarity Timur Ibragimov und die öffentliche Persönlichkeit Rustem Seyitmemetov.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.